

„FREE YOUR MIND“ PARCOURS FÜR DIE SCHULEN

Der Free your Mind Parcours stellt ein Element der Kampagne „Free your Mind“ zur Prävention des Tabakkonsums dar. Er wurde im Auftrag des Assessorates für Gesundheitswesen unter der Leitung des Forums Prävention in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern entwickelt. Auch die drei Schulämter des Landes haben an der Konzeption mitgewirkt. Im April und Mai 2008 soll der Free your Mind Parcours an verschiedenen Ober- und Berufsschulen in Südtirol erprobt werden.

Aus diesem Grund werden Oberschulen gesucht, die Interesse an der Durchführung des Parcours haben. Angestrebt wird die Durchführung an je einer Schule in Mals, Schlanders, Meran, Bozen, Auer, Brixen, Sterzing und Bruneck.

Zielsetzung:

Der Free your Mind Parcours ermöglicht eine interaktive Informationsvermittlung zu den legalen Drogen für Schüler/innen mit den Zielen:

- Basisinformation und Wissensvermittlung
- Emotionalisierung
- Sensibilisierung für protektive Faktoren

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Oberschule (alle Jahrgangsstufen)

Verlauf:

Der Parcours ist in neun Stationen aufgebaut:

1. Ankommen, Vorstellungsrunde und Einstiegsspiel
2. Motive von Konsum und Nichtkonsum von Nikotin
3. Die Risikokala - Was für ein Risikotyp bin ich?
4. Rauschbrille
5. Alkoholquiz
6. Umgang mit Gefühlen
7. Die Energiequelle des Jahres
8. Informationsecke
9. Abschlussrunde

Organisation

Der Parcours findet an den vorgesehenen Orten in der Turnhalle einer beteiligten Schule statt. Er dauert ungefähr vier Unterrichtsstunden.

Am Parcours können nicht mehr als 24 Schüler/innen teilnehmen (eine Schulklasse).

An jedem Durchführungsort können zwei Parcours – einer am Vormittag und einer am Nachmittag – stattfinden. Pro Durchführungsort können sich also maximal zwei Schulklassen an dieser Erprobungsphase des Parcours beteiligen.

Referentinnen und Referenten:

Der Parcours wird von einem multiprofessionellen Team (Sanitätsassistentinnen und -assistenten, Präventionsfachleuten, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern) betreut.

Durchführungszeitraum:

Die Parcours werden von Anfang April bis Ende Mai 2008 angeboten.

Am Ende des Schuljahres werden Referentinnen und Referenten des Parcours in jeder Schulklasse, die den Parcours durchgeführt hat, eine Nachbesprechung machen.

Aufwand für die Lehrpersonen

Die Lehrpersonen, die sich für die Durchführung des Parcours entscheiden, werden im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung informiert und in die Vor- und Nachbereitung eingeführt. Es werden Materialien zur Thematisierung von legalen Substanzen, Risikofaktoren und Alternativen zum Konsum zur Verfügung gestellt. Die Dauer der Vor- und Nachbereitungsphase kann individuell gestaltet werden.

Anmeldung und weitere Fragen:

Deutsches Schulamt
Dienststelle für Gesundheitserziehung, Integration, Schulberatung und Supervision
Ansprechpartner:
Dr. Martin Holzner
Amba Alagi Straße 10
39100 Bozen
Tel: 0471 417671
Fax: 0471 417669
E-Mail: Martin.Holzner@schule.suedtirol.it